

Gerste, 138 R, loco nach Qual: 3¹/₄—3¹/₂ af bez., 3¹/₄ af Geld. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual.: 38—40 af bez., 39 af Geld.]
Hafer, 98 R, loco: 2¹/₄ af Bf., 2¹/₆, 2⁵/₂₄ und 2¹/₄ af bez. [Für 1 Preuß. Wispel: 27 af Bf., 26, 26¹/₂ u. 27 af bezahl.]
Raps, loco: 6 af Geld.
Spiritus loco, ohne Faß: 32 af Geld; p. Octbr.: 33¹/₄ af bez.; in 8 Tagen zu liefern 32¹/₄ af bez.; p. Novbr.: 30¹/₂ af Geld; p. Novbr.—Mai: 29¹/₂ af G.; p. Dec.: 30¹/₂ af Bf.

Tageskalender.

Stadttheater. 12. Abonnements-Vorstellung. Zum siebenzehnten Male: **Die Maschinenbauer von Berlin.** Poffe mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang. Erste Abtheilung. Erstes Bild: **In der Fabrik.** Zweite Abtheilung. Zweites Bild: **Ein Parvenu.** Drittes Bild: **An die Luft gesetzt.** Viertes Bild: **Ein Fußball.** Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: **Liebe und Geld.** Sechstes Bild: **Revanche.**

In der dritten Abtheilung: Großer Festzug. Maschinenbauer-Polka, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet. Die vorkommenden Decorationen sind von dem Decorationsmaler Herrn Krause, die dazu gehörige Mechanik vom Theatermeister Herrn Römer neu angefertigt.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- I. **Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Dessau Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Nachm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nachts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Mrgs. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 35 M.
- II. **Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 6 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Meisa). Anf. Mrgs. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Mrgs. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.
- III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Wernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 25 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Mrgs. 10 U. 55 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Abds. 6 U. 2 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Mrgs. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 6 M.
- V. **Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
- Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).
- Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
- C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
- Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Lehmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
- Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bädern, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am heutigen Vormittage ist auf dem Thomaskirchhofe allhier am Verkaufstande eines Obsthändlers ein braunledernes Portemonnaie mit gelbem Bügel, enthaltend ungefähr 3 Thaler in einem k. österreichischen Ein-guldenstücke und einzelnem Gelde abhanden gekommen und vermuthlich entwendet worden. Wir fordern Jeden, welcher über das Verbleiben des Portemonnaie nebst Inhalt Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 29. October 1859.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.

Bekanntmachung.

Taschendiebstahl. Am Nachmittage des 26. ds. Mts. ist einer hiesigen Einwohnerin vor der Synagoge, woselbst eine große Menschenmasse versammelt gewesen ist, eine braunlederne Brieftasche, in welcher sich 5 einthäliger Cassenbilletts, 1/2stel Loos 5. Classe 56. Königl. Sächs. Landeslotterie Nr. 5054, mehre Briefe und ein Taschenkämmchen befunden haben, aus der Tasche ihres Kleides entwendet worden. Alle in Betreff dieses Diebstahls gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns ungesäumt mitzutheilen.

Leipzig, am 28. October 1859.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Bausch, Act.

Steckbriefserneuerung.

Wider den in Nr. 297 ds. Bl. steckbrieflich verfolgten Handarbeiter

Gustav Hermann Biering von hier haben sich neuerdings die-Anzeigen von verbrecherischen Handlungen gehäuft und es befindet sich derselbe allem Vermuthen nach im Besitze eines auf den Namen „Carl Heinrich Schneider in Eutritsch“ lautenden, vom königlichen Gerichtsamte II. zu Leipzig Anfang dieses Jahres ausgestellten Reisepasses fürs Inland. Es wird deshalb obiger Steckbrief hiermit erneuert und noch darauf aufmerksam gemacht, daß sich Biering meist „Carl Friedrich“ oder „Gustav Hermann“ auch „Hermann Rudolph“ nennt.

Leipzig, den 28. October 1859.
 Der Untersuchungsrichter beim königlichen Bezirksgericht.
 Hille.

Auction.

Donnerstag den 3. November a. c. und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/23 bis 5 Uhr, versteigere ich im Parterre der sub No. 6 auf der Katharinenstraße hieselbst gelegenen Europäischen Börsenhalle gegen sofortige Baarzahlung in Courant eine Partie neuer Kurzwaaren, als: englische Tischmesser und Gabeln, Rastir- und Taschenmesser, Eß-, Thee- und Vorlege-Löffel, Kaffeebreter, Brodkörbe, Theekannen von Britannia-Metall, Schreibzeuge, Scheeren, Leuchter, Spucknapfe, Cigarrenetuis, so wie mehrere Crystall-Fruchtschalen, Leder-Reisetaschen, Damen-Necessaires, Porzellan-Basen, vergoldete Bilder-rahmen und viele andere Gegenstände, von denen Verzeichnisse auf meiner Expedition, Brühl Nr. 74, eingesehen und welche sämmtlich am 2. Novbr. a. c. von früh 10 Uhr an im Auctionslocale besichtigt werden können.

Dr. Theodor Friederici, requir. Notar.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, so wie durch die Expedition dieses Blattes zu beziehen:

**Zum 10. November.
 Ein fliegendes Blatt**

von
 Albert Traeger.
 Separat-Abdruck aus dem Leipziger Sonntagblatt.
 Preis 2 Ngr.

Der gesammte Ertrag wird der Schillerstiftung in Leipzig überwiesen!